

Englandfahrt 2012

Am Samstag, dem 06. Oktober 2012, trafen wir uns um 0.45 Uhr am Bus Platz des Osterlandgymnasiums. Wir, die Klassen 7b und 7c, fuhren mit einem Bus (ohne Armlehnen) drei Stunden Richtung Nürnberger Flughafen. Von dort flogen wir mit einer komfortablen Maschine (diesmal mit Armlehnen) von Nürnberg → nach London Gatwick. Per Linksverkehr ging es dann nach Eastbourne zur St. Bede's School. Wir wurden von John empfangen und in unsere Zimmer eingewiesen. Danach packten wir unsere Koffer aus und spähten in die Zimmer der anderen. Später wurden wir von John, unserem Organisator, herumgeführt. Die St. Bede's School war ein wunderschönes Gebäude mit einem Kindergarten, einer Junior- und einer Seniorschule. Das Mittagessen brachte geteilte Meinungen. Es gab zum Beispiel eine Art Gulasch mit süßem Brot. Am Nachmittag machten wir eine Busrundfahrt durch Eastbourne mit atemberaubenden Ausblicken. Dann durften wir eine Weile einkaufen gehen. Am Abend gab es Supper (Abendessen). Danach gingen alle ins Bett und es gab Zimmerpunkte – so ein Mist- is ja wie zu Hause hier. Wir hatten Chips, wie im Schwimmbad, mit denen wir entweder in die Mädchen- oder Jungsetage gelangen konnten.

Am nächsten Morgen hieß das Kommando Morgensport! Wir joggten freiwillig, wie jeden Morgen, den Hügel direkt neben der St. Bede's School hinauf und am Strand entlang. Zum Breakfast (Frühstück) gab es eine große Auswahl von warmen Speisen. Dann fuhren wir mit Selly zum Sea Life nach Brighton. Dort sahen wir das Brighton Eye?! - eine Kopie des London Eye. Zuerst gingen wir ins Sea Live, dort gab es ausgefallene Fischarten und riesige Schildkröten. Danach durften wir in kleineren Gruppen vom Palast aus die Altstadt erforschen. Die Altstadt ist wunderschön. Nach ein paar Stunden trafen wir uns wieder am Sea Live und fuhren anschließend mit dem Bus zurück nach Eastbourne.

Am Montag begannen wir wieder mit Morgensport☺. Nach dem Frühstück wurden wir von John in drei Unterrichtsgruppen eingeteilt. Die Unterrichtsstunden mit den englischen Lehrern waren lustig. Ian lernte uns English-Grammar. Lisa -Merry Christmas- zeigte uns die Londoner Sehenswürdigkeiten. Von Lessley lernten wir Ausdrucksweisen im englischen Sprachgebrauch und John -och manno!- spielte mit uns verschiedene Spiele. Jede Stunde war 50 Minuten lang. Wir hatten am Tag drei oder vier Stunden. Am Nachmittag und Abend gab es Activities, wie zum Beispiel: Computer🖥, Schwimmen, Malen🎨 oder Tischtennis. Den restlichen Abend verbrachten wir mit Diary- Schreiben📖. Die weiteren Tage verliefen ähnlich.

Am Donnerstag -dem London Tag- waren eigentlich alle sehr aufgeregt. Lisa -Merry Christmas- und Lessley begleiteten uns nach und in London. Als erstes besichtigten wir den Tower of London. Man hätte ihn sich vielleicht etwas anders vorgestellt aber es war wunderschön. Im Tower sahen wir auch noch die echten Kronjuwelen der Queen und ihrer Familie. Danach fuhren wir auf der Themse mit einem Schiff in Richtung London Eye. Als erstes schauten wir einen 4-D Film mit Geruch und allem Drum und Dran. Im London Eye gab es eine atemberaubend schöne Aussicht auf berühmte Sehenswürdigkeiten, wie zum Beispiel den Buckingham Palace. Danach ging es aber auch schon Richtung Bede's, denn wir wollten dort noch Abendbrot essen. Doch zu früh gefreut. Wir waren noch nicht mal richtig aus London raus, da hielt der Zug plötzlich auf freier Strecke an. Wie sich herausstellte, hatte sich vor einen Zug vor uns ein Mensch das Leben genommen☠. Wir mussten ca. zwei Stunden warten, bis der Zug langsam weiter rollte. Als wir etwa kurz vor acht in der Schule ankamen, bekamen wir erst einmal Abendessen. Danach gingen alle müde ins Bett.

Am Tag der Abreise -Samstag-, mussten wir schon 3:30 Uhr aufstehen. Es war kalt und ziemlich dunkel. Uns hatte es hier sehr gut gefallen, aber wir freuten uns alle auf zu Hause. Mit einem Bus fuhren wir -per Linksverkehr- nach London Gatwick. Mit einer Maschine von Air Berlin ... → wir nach Nürnberg. Von dort aus fuhren wir mit einem doppelstöckigen Bus (mit Armlehnen) mit etwas Verspätung zum OLGy. Die Wiedersehensfreude war groß!!!

Wir danken der St. Bede's School und unseren Englischlehrern sowie den Eltern und der Schulleitung für dieses fantastische Erlebnis.